

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 2. 7. 1912

Herrn D^f Arthur Schnitzler
Wien
XVIII. Sternwartestraße 71

Salzkammergut. Berghof bei Unterach.

5 | Vielen Dank für die Prager Karte. Ich bin vorgestern über Landshut, Leipzig, Weimar, Berlin u. Dresden wieder hier gelandet. War drei Wochen fort, und freue mich jetzt, wieder hier zu sein. Wenn gehen Sie nach Brioni? Sie haben, glaub ich, sehr gut gewählt damit. Denn hier regnet es sich wieder tüchtig ein, und möchte ein nasser Sommer werden. Wie geht es Frau Olga und den Kindern? In Berlin
10 | hörte ich, Frau Wolf sei verreist gewesen, und habe durch Krankheitsfälle in der Familie böse Zeiten gehabt; wolle aber Ihrer Frau nun endlich schreiben. Über Landshut etc. wäre viel zu erzählen. Ihrem Urteil über das Stück bin ich ein wenig näher gekommen, seit ich es auf der Bühne sah. Paul Goldmann war wieder »fein«! Alles Herzlichste von uns allen Sie alle! Ihr

15 | Salten

Berghof, 2. Juli 12

© CUL, Schnitzler, B 89, B 2.

Bildpostkarte, 815 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »Unterach Attersee, 2. VII. 12«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »272«

- 12 | *Urteil über das Stück*] Um welches Stück es sich handeln könnte, lässt sich nur durch einen Umweg erschließen. Die zuletzt erschienene Theaterkritik von Paul Goldmann behandelte eine Aufführung von *Gabriel Schillings Flucht* von Gerhart Hauptmann, auf diese Rezension dürfte sich Salten in Folge zu beziehen: Paul Goldmann: *Eine Gerhart Hauptmann-Première in Lauchstedt. (»Gabriel Schillings Flucht.«)*. In: *Neue Freie Presse*, Nr. 17.185, 27. 6. 1912, Morgenblatt, S. 1–4. Schnitzler notierte sich am 2.2.1912 eine Diskussion mit Salten über das Stück im *Tagebuch*.

Erwähnte Entitäten

Personen: Paul Goldmann, Gerhart Hauptmann, Olga Schnitzler, Heinrich Schnitzler, Lili Schnitzler, Louise Wolff

Werke: Eine Gerhart Hauptmann-Première in Lauchstedt. (»Gabriel Schillings Flucht.«), Gabriel Schillings Flucht.

Drama, Neue Freie Presse, Tagebuch

Orte: Berghof, Berlin, Brijuni, Dresden, Landshut, Leipzig, Prag, Sternwartestraße, Unterach am Atter-

see, Weimar, Wien

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 2.7.1912. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03557.html> (Stand 18. Januar 2024)